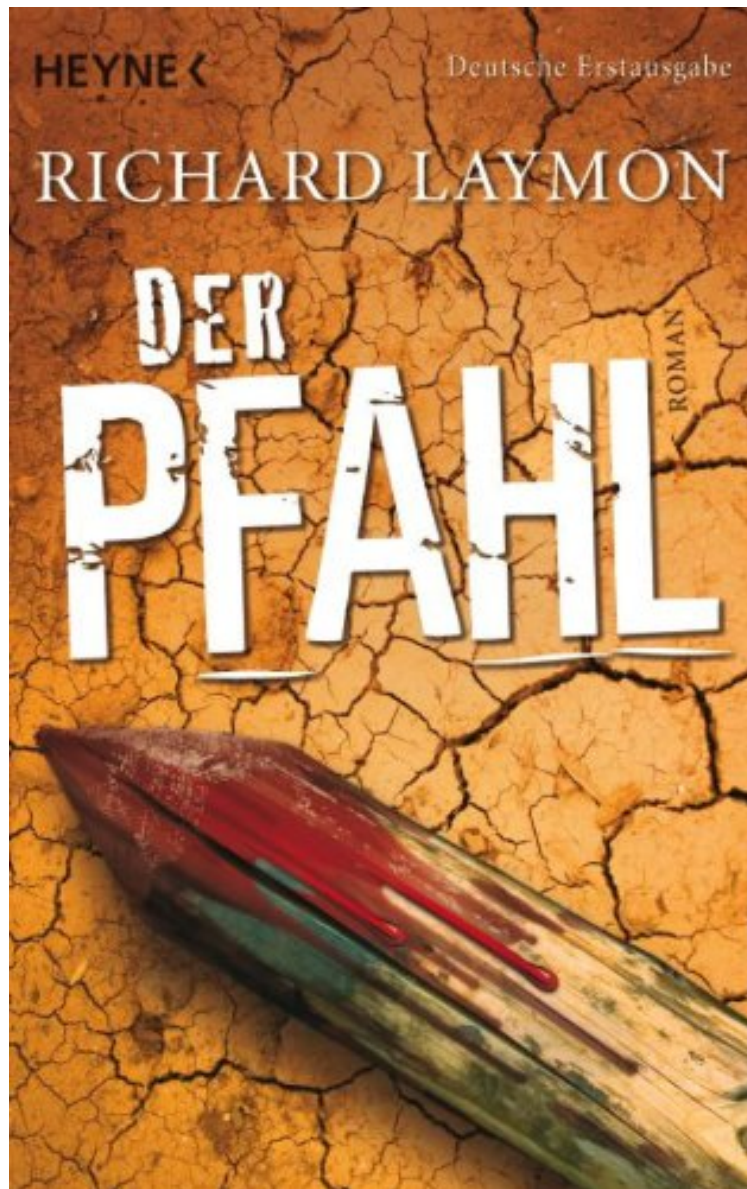


[PDF] Der Pfahl: Roman

Der Pfahl: Roman

Von Richard Laymon

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #169873 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-16Erscheinungsdatum:
2010-09-16File Name: B004P1J76S | File size: 60.Mb

Von Richard Laymon : Der Pfahl: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Pfahl: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
SpannendVon FrankEs war ein spannendes und gut aufgebautes Buch mit einem vernnftigen Ende.Richard Laymon ist

immer ein Vergnügen zu lesen. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein ruhiger Laymon

dark_angel Der Horrorautor Larry und seine Frau Jean gehen zusammen mit ihren Freunden Pete und Barbara auf Entdeckungstour in der nahe gelegenen Geisterstadt Sagebrush Flat. In einem verlassenen Hotel entdecken sie die Leiche einer jungen Frau, in deren Brust ein Holzpfahl steckt. Ob sie jemand umgebracht hat, weil er sie für einen echten Vampir hielt oder war sie tatsächlich einer? Diese Frage lässt Larry nicht mehr los, bis er eine folgenschwere Entscheidung trifft... Der bereits 1991 veröffentlichte Roman von Richard Laymon kann auch heute bedenkenlos gelesen werden. Denn man merkt der Geschichte das Alter nicht an und hat dadurch nichts von ihrer Aktualität verloren. Was Richard Laymons Werke angeht, so dürfte sich mittlerweile rumgesprochen haben, dass man ihn und seinen Stil entweder mag oder eben nicht. Und das ist auch hier nicht anders. "Der Pfahl" hat einen etwas ruhigeren, erzählerischen Stil inne und geht bei manchen Szenen nicht allzu sehr ins Detail. Die Details entfalten sich vielmehr im Kopf des Lesers, so dass er sich das Geschehen selbst vorstellen kann. Dadurch ist es nicht unbedingt ein schlechterer Roman als seine Vorgänger, sondern einfach nur anders. Dem Autor ist es damit erneut gelungen, den Leser und Fan zu überraschen. Die Charaktere, allen voran die Hauptfigur Larry, wirken herausragend glaubwürdig und man ist immer wieder gespannt, wie es weiter geht bzw. welche Schritte Larry unternehmen wird. Es fehlt somit nicht an Spannung, Horrorelementen und einer guten Portion schwarzen Humors. Zudem gelingt es dem Autor geschickt, nebenher eine zweite Geschichte laufen zu lassen, in der Larrys Teenager-Tochter Lane die Hauptrolle spielt. Richard Laymon hat es wieder einmal geschafft, dass man das Buch nur ungern aus der Hand legt, bis man nicht am Ende angelangt ist. Nicht so brutal und actionreich wie z.B. "Die Jagd", aber dafür eins der ruhigen Art mit viel Liebe zur Erzählkunst.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja, das geht aber besser!

Von D. Hillesheim Richard Laymon gilt als Horrorkultautor, das wurde in diesem Buch ein bisschen vermisst. Mit anderen seiner Bücher wie z. B. Die Jagd, hat er es unter Beweis gestellt, dass er wirklich diesen Titel verdient hat. Auf den 589 Seiten in "Der Pfahl" passiert sehr wenig und es gibt oft langweilige Szenen. Man muss häufig auf spannende Momente warten und fragt sich ob überhaupt noch was passiert. Allerdings ist das Buch nicht komplett uninteressant (Laymon kann es aber erheblich besser). Positiv anzumerken ist, dass wenn etwas passiert, reißt es einen auch mit. Im Laufe dieses Buches gibt es mehrere Geschichten, die am Ende aufeinander stoßen. Vom Inhalt möchte ich nicht allzuviel vorwegnehmen, nur dass es, über weite Strecken, nicht ganz so unrealistisch ist, wie es erscheint.

Kurzbeschreibung Vampirhorror der anderen Art Der Horrorautor Larry entdeckt eine Geisterstadt in der Westküste Kaliforniens. Im Keller eines verfallenen Hotels steht ein Sarg, in dem eine mumifizierte weibliche Leiche liegt. Und in dieser Leiche steckt ein Holzpfahl. Larry beschließt, den Sarg mitzunehmen und das Entfernen des Pfahls auf Video für die Nachwelt festzuhalten. Keine gute Idee, wie sich bald herausstellen wird.

Pressestimmen "Eine elektrisierende, furchterregende Horrorstory voll haarstrubender Schrecksekunden mit einem überraschenden Finale." (Publishers Weekly) "Der Pfahl hat alles, was ein guter Horrormoman braucht. Und darüber hinaus besitzt Richard Laymon eine herausragende Beobachtungsgabe und eine schonungslose Offenheit." (Ed Gorman)

Kurzbeschreibung Vampirhorror der anderen Art Der Horrorautor Larry entdeckt eine Geisterstadt in der Westküste Kaliforniens. Im Keller eines verfallenen Hotels steht ein Sarg, in dem eine mumifizierte weibliche Leiche liegt. Und in dieser Leiche steckt ein Holzpfahl. Larry beschließt, den Sarg mitzunehmen und das Entfernen des Pfahls auf Video für die Nachwelt festzuhalten. Keine gute Idee, wie sich bald herausstellen wird.